

INFOPOST

zur Richtlinie zur Gewährung von Zuwendungen nach dem Investitionsgesetz Kohleregionen (RL InvKG)

Mit der Infopost wollen wir Sie regelmäßig über Neuerungen und Aktualisierungen im Förderverfahren nach der »Förderrichtlinie zur Gewährung von Zuwendungen nach dem Investitionsgesetz Kohleregionen (RL InvKG)« informieren. Wenn Sie diesen Service nicht wünschen, senden Sie uns bitte eine E-Mail an info@sas-sachsen.de.

Ausgabe 006:

Wirtschaftlichkeitsuntersuchung – Konkretisierung der Anforderungen

Grundsätzliches

Die Anforderungen an eine Wirtschaftlichkeitsuntersuchung - Berichtsstruktur - wurden mit 5. Infopost bereits festgehalten. Aufgrund zahlreicher Nachfragen bedarf es einer Konkretisierung dieser Anforderungen, welche zur Aufwandsreduzierung durch Vereinfachung beim Projektträger führen soll.

Bestimmungen zur Förderfähigkeit

Bei Wirtschaftlichkeitsuntersuchungen sind die einzelnen erfassbaren Vor- und Nachteile einer Maßnahme in einer zum Zwecke des Vergleichs geeigneten Form zu quantifizieren oder verbal zu beschreiben. In Anlehnung an die Vorgaben und Hinweise von § 7 der VwV zur SÄHO soll eine Wirtschaftlichkeitsuntersuchung für Projekte, welche nach der RL InvKG eingereicht werden, folgende Bestandteile aufweisen.

1. Analyse der Ausgangslage und Zielformulierung
 - Anlass der Untersuchung
 - Analyse des IST-Zustands
 - Ableitung des Handlungsbedarfes
 - Notwendigkeit der Umsetzung
 - Formulierung und Herleitung von konkret abgeleiteten Zielen, die sich aus dem Handlungsbedarf ergeben
2. Relevante Handlungsalternativen
 - Ermittlung und Benennung aller Handlungsalternativen, die zur Zielerfüllung in Frage kommen (z. B. Miete, Kauf, Neubau, Sanierung usw.)
 - Aussagen zur Eignung der Handlungsalternativen und Darstellung der weiter zu verfolgenden Handlungsalternativen
3. Wirtschaftlichkeitsberechnung durch Nutzwertanalyse i. V. m. einer monetären Bewertung
 - Erstellung einer Nutzwertanalyse in Verbindung mit einer monetären Bewertung des Vorhabens
 - Analyse und Bewertung der relevanten Ziele und Bewertungskriterien hinsichtlich der Handlungsalternativen
 - Kosten-Nutzen-Analyse unter Berücksichtigung der Investitionskosten und der zu erwartenden Betriebskosten für die Dauer der Zweckbindung

4. Risikoanalyse

- Identifikation und Bewertung von Risiken (z.B. Planungsrisiken, Genehmigungsrisiken, Baukostenrisiken, Betriebskostenrisiken usw.)

5. Ergebnisdokumentation und Entscheidungsvorschlag

- Dokumentation des Ergebnisses
- Auswirkung auf den (kommunalen) Haushalt
- Berücksichtigung des Grundsatzes der Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit

In begründeten Fällen und bei Maßnahmen mit einem Gesamtvolumen von bis zu 2 Mio. Euro können einzelne Teilaspekte der Wirtschaftlichkeitsuntersuchung entfallen, sofern die Nachvollziehbarkeit gewahrt bleibt. Insbesondere der o.g. Punkt 3 kann bei Geeignetheit durch einen Angebots- und Variantenvergleich ersetzt werden.

Ihre Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartnern in den Revieren

Mitteldeutsches Revier

Rita Fleischer
Bereichsleiterin
rita.fleischer@sas-sachsen.de
+49 (0) 151 7284 2825

Uwe Bruchmüller
Netzwerkmanager
uwe.bruchmüller@sas-sachsen.de
+49 (0) 160 95 93 49 01

Susanne Mayer
Projektmanagerin
susanne.mayer@sas-sachsen.de
+49 (0) 151 6164 2217

Axel Dorndorf
Projektmanager
axel.dorndorf@sas-sachsen.de
+49 (0) 171 4838 087

Lausitzer Revier

Holger Kelch
Bereichsleiter
holger.kelch@sas-sachsen.de
+49 (0) 151 7448 6118

Markus Gießler
Netzwerkmanager
markus.giessler@sas-sachsen.de
+49 (0) 160 7881 184

Katja Dietrich
Projektmanagerin
katja.dietrich@sas-sachsen.de
+49 (0) 151 2634 6777

Claudia Simon
Projektmanagerin
claudia.simon@sas-sachsen.de
+49 (0) 162 4003 353

Weitere Informationen zur Tätigkeit der SAS finden Sie auf unseren Onlinekanälen:



Website & Blog

▶ www.sas-sachsen.de



Facebook

▶ www.facebook.com/sas.sachsen



Instagram

▶ www.instagram.com/strukturentwicklung.sachsen



Twitter

▶ www.twitter.com/sas_sachsen



LinkedIn

▶ www.linkedin.com/company/sas-sachsen



YouTube

▶ www.youtube.com/@sas.sachsen